

Interdisziplinäres Kolloquium

über das Thema

Das deutsche Zahlensprechsystem (zwanzigeins oder einundzwanzig oder was?)

Ort: HZO 60
Zeit: 19.1.2004, 16 Uhr c.t.

Programm

Prof. Dr. Lothar Gerritzen (Fakultät für Mathematik, Ruhr-Universität Bochum)
„Adam Riese und das dekadische Stellenwertsystem“

Prof. Dr. Heinz H. Menge (Fakultät für Philologie, Ruhr-Universität Bochum)
„Wie halten es andere Sprachen mit der Zahlenkomposition?“

Prof. Dr. Hans-Georg Bosshardt (Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum)
„Psychologische Vorgänge bei der Repräsentation von Zahlen“

Priv.-Doz. Dr. Michael von Aster (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St. Joseph Krankenhaus Berlin; Zentrum für Neurowissenschaften der ETH und Universität Zürich)
**"Die äussere und die innere Welt der Zahlen:
Neurowissenschaftliche Befunde zur Zahlenverarbeitung"**

Roy Sinha (Grundschullehrer und Didaktiker, Dortmund)
„Die Sprechweise mehrstelliger Zahlen: Ein Stolperstein für Kinder mit Lernschwierigkeiten“

Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Wittmann (Fachbereich Mathematik, Universität Dortmund)
**„Sprachliche Unregelmäßigkeiten bei den deutschen Zahlennamen:
Ein Handicap für die frühe Erfassung mathematischer Muster“**

DISKUSSION